

19.05.2007 Fahrt ins Rastiland



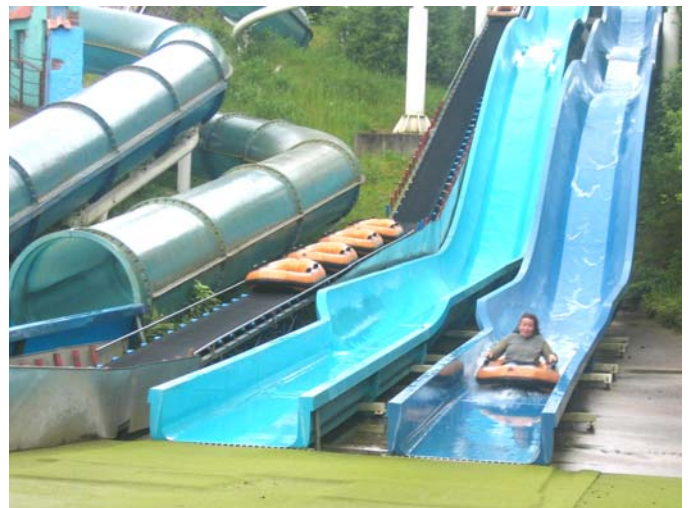
Wer das Wort Rasti mit rasten verbindet, liegt voll daneben. Nichts war mit rasten, sondern volles Aktivprogramm. Kaum hatten wir die Kassenzone durchquert, ging es zur Hochbahn um sich einen Überblick über den Park zu verschaffen. Nun waren wir uns einig. Es sollte als erstes zur Achterbahn gehen. Rein in die Wagen und ab ging die Fahrt. Rauf und runter, rechts, links herum, dann wieder rauf und runter. Nein, wer glaubt mit einmal war es getan, weit gefehlt: vier Runden waren angesagt.

Weiter ging es zur rasanten Bobbahn und anschließend in die Wildwasserbahn. In Booten fuhren wir dann den Kanal entlang bis es sturzartig bergab ging und wir durchnässt ausstiegen. Wer denken mochte, mit Wasser war es schon genug, der wurde eines Besseren belehrt.



Vorbei an T-Rex und seinen Artgenossen ging es im Raftingkanal durch eine tolle Dinolandschaft. Und danach gab es gleich noch einmal viel Wasser von oben und unten in der Röhren- und Wellenrutsche. Mit kleinen Schlauchbooten sind wir die Abhänge hinuntergesaust.

Nach einer gemütlichen Koggenfahrt mit Walzermusik zum Ausruhen kamen wir über die Oldtimerbahn zur Schiffsschaukel. Hier sollen hinten die besten Plätze sein um die Fahrt in vollen Zügen genießen zu können. Dem war dann auch so. Daneben befand sich die Geisterbahn. An manchen Orten war das Geschehen zwar etwas gruselig dargestellt, aber Fürchten brauchte man sich an keiner Stelle.





Angekommen an der Go-Kart- Rennbahn konnten wir uns nun wie 'Schumi' fühlen und ein paar rasante Runden drehen. Ab jetzt machte sich auch langsam unser Hunger bemerkbar und wir freuten uns auf die mitgebrachten Bratwürste. Holzkohle ausgepackt, auf den dortigen Grillgelegenheiten entzündet und nach kurzer Zeit ließen wir uns gegrillte Wurst mit Brötchen schmecken.

Der Grillplatz befand sich mitten in einem Jahrmarkt aus alter Zeit, mit Kinderkarussells und Autoscooter, auf denen noch ein paar abschließende Runden gedreht wurden.



Zu schnell war die Zeit vergangen und ein ganzer Tag war wie im Flug vergangen. Den Spaß, den wir den Tag hatten, können hoffentlich die beigefügten Bilder bezeugen. Groß und Klein kam auf seine Kosten.

Bericht: Thomas Kropp
Bilder: Sabine Zylla